

**Programm für die Tagung
„Phänomenologie der Subjektivität und Intersubjektivität“
Wuppertal, 3.-5.12.2009**

Donnerstag, 03.12.2009

14 Uhr *Begrüßung*

Sektion 1: Subjektivität

14:15 Uhr

Dr. Dirk Fonfara: „Die Problematik des Eidos Ich bzw. transzendente Subjektivität in Husserls späten Forschungsmanuskripten zur eidetischen Methode“

15:15 Uhr

Michela Summa: „Leibliches Gedächtnis. Ein phänomenologischer Verständnisversuch“

16:15 Uhr *Kaffeepause*

17:00 Uhr

Irene Breuer: „Descartes/Nietzsche: die Phänomenalität der inneren Welt“

18:00 Uhr

Dr. Alice Pugliese: „Die gemeinsame Welt: Husserls Begriff der Lebenswelt“

19:00 Uhr *Kaffeepause*

Abendvortrag

19:30 Uhr

Prof. Dr. Walter Schweidler: „Der Andere in mir“

Freitag, 04.12.2009

Sektion 2: Intersubjektivität

10:00 Uhr

Anna Orlikowski: „Der Andere als Relief. Merleau-Pontys Konzept einer indirekten oder vertikalen Intersubjektivität“

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr

Michael Wallner: „Fremderfahrung oder Begegnung? Ein Vergleich von Edmund Husserls transzendentaler Intersubjektivität und Martin Bubers Ontologie des Zwischen“

12:30 Uhr *Mittagessen*

14:00 Uhr

Dr. des. Meike Siegfried: „Der Andere im Spektrum zwischen Ding und Du – Phänomenologische und dialogphilosophische Konzeptionen von Intersubjektivität“

Sektion 3: Sprache und Kommunikation

15:00 Uhr

Thiemo Breyer: „Intersubjektive Erfüllungen. Zur Vollzugsform sozialer Akte“

16:00 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Guillermo Ferrer: „Dialog und poetischer Ausdruck der Krankheits- und Sterblichkeitserfahrung. Eine phänomenologische Lektüre des Gedichtbands *Atemwende* von Paul Celan“

18:00 Uhr

Dr. Antonio Cimino: „Subjektivität und Intersubjektivität der philosophischen Kommunikationsformen. Skizze einer phänomenologischen Theorie der philosophischen Kommunikationsformen im Ausgang von Husserl und Heidegger“

19:00 Uhr

Kaffeepause

Abendvortrag

19:30 Uhr

Prof. Dr. Dieter Lohmar: „Wie können wir ohne Sprache denken? Ein phänomenologischer Blick auf alternative Repräsentationssysteme kognitiver Inhalte“

Samstag, 05.12.2009

Sektion 4: Gefühle

9:00 Uhr

Dr. Matthias Schloßberger: „Die Erfahrung des Anderen im Mitfühlen“

Sektion 5: Ethik

10:00 Uhr

Christian Rössner: „Ethik als Erste Philosophie? Das Primat der praktischen Vernunft zwischen Immanuel Kant und Emmanuel Levinas“

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Dániel Bíró: „Der Wert und der Andere. Bemerkungen zu Jean-Paul Sartres phänomenologischer Ontologie“

12:30 Uhr *Mittagessen*

14:00 Uhr
Dr. des Inga Römer: „Das Tragische im ethischen Personalismus“

Abschlussvortrag

15:00 Uhr
Prof. em. Dr. Klaus Held: „Ist ein Weltethos möglich - phänomenologisch gefragt?“